TOP-Nr:

Ordnungsamt

Radevormwald
Stadt auf der Höhe

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0172/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2023	Kenntnisnahme

Löschwasserversorgung

Erläuterung:

Die Verwaltung wurde vom Rat der Stadt Radevormwald mit Beschluss vom 13.12.2022 beauftragt zu überprüfen, ob die veranschlagten Ansätze für die Instandhaltung und Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Radevormwald in den kommenden Jahren auskömmlich sind. Des Weiteren wurde um die Erstellung eines Konzeptes gebeten.

Auf dieser Grundlage wurde durch die Verwaltung erneut geprüft ob die geplanten Haushaltsmittel ausreichend sind.

Es wurden zur Markterkundung aktuell drei Unternehmen um Beispiel-Angebote für Löschwasserzisternen gebeten. Diese Angebote umfassen die Füllmengen von 50 m³ bzw. 100 m³, welche je nach Größe der Ortslage zum Einsatz kommen müssten.
Die Kosten belaufen sich demnach brutto auf ca. 38.000,00 € für eine 50 m³ und ca. 63.000,00 € für eine 100 m³ Zisterne.
Zzgl. zu der jeweiligen Zisterne sind die Verbauarbeiten durch ein Tiefbauunternehmen durchzuführen. Die Bruttokosten für die Verbauarbeiten belaufen sich auf ca. 18.000,00 € für eine Zisterne mit 50 m³ und ca. 27.000,00 € für eine 100 m³ Zisterne. Zusätzlich ist je nach Untergrund und Ortslage mit Mehrkosten für die Tiefbauarbeiten zurechnen (z.B. für die Errichtung einer Baustraße).

Somit belaufen sich die Gesamtkosten brutto für eine 50 m³ Zisterne auf ca. 56.000,00 € und für eine 100 m³ Zisterne auf ca. 90.000,00 €. Die geplanten Haushaltsmittel für die kommenden Jahre sind mit jährlich 100.000,00 € veranschlagt und sind somit auskömmlich für eine Maßnahme pro Jahr.

Für die Jahre 2023 ff. sind u.a. Maßnahmen in den folgenden Ortslagen geplant:

- Ümminghausen
- Remlingrade
- Studberg
- Vorm Baum
- Feckinghausen
- Oberdahl

Die Priorisierung der zu realisierenden Löschwasserzisternen erfolgt über eine fortlaufende Einschätzung in Absprache mit der Feuerwehr.